

Aktionswoche 01. - 07.06. [wissenschaft gegen faschismus]

Bundesweite Diskussionsveranstaltungen an Hochschulen zur **Verantwortung der Wissenschaft angesichts der wachsenden faschistischen Gefahr** in der Woche vom 1.–7. Juni 2026. Gestalten Sie Ihre Vorlesungen/Seminare um!

„Lehre und Studium sollen den Studenten [...] zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat befähig[en]“ (Hochschulrahmengesetz (HRG), § 7 – Ziel des Studiums)

So machen Sie mit:

Auch uns ist klar, dass nicht jeder Lehrplan in so kurzer Zeit angepasst werden kann. Deshalb machen wir konkret folgende Vorschläge:

Formal, also unabhängig davon, was Sie während Ihrer Veranstaltung tun:



Nutzen Sie in dieser Woche die **Wissenschaft gegen Faschismus-Power-Point-Folien** und weisen Sie auf die Woche hin.



Tragen Sie Ihre Lehrveranstaltung ins **hochschulweite Veranstaltungsverzeichnis von StudisgegenRechts Freiburg** ein.

Inhaltlich:

- 1** **Fragen Sie Ihre Studierenden**, wie es Ihnen mit der jetzigen politischen Lage geht und beziehen Sie Stellung.
- 2** Nutzen sie **Querbezüge** während der Veranstaltung, zum Beispiel:
 - Was würde eine faschistische Regierung für die Forschung & Lehre in Ihrem Fach bedeuten?
 - Wie kann Ihr Fach dem Faschismus entgegenwirken (ggf. historische Beispiele nennen)?
- 3** Gestalten Sie Ihre **Lehrveranstaltung** um/verschieben Sie passendere Inhalte des Lehrplans auf diese Woche.
- 4** **Planen Sie Veranstaltungen** außerhalb Ihrer regulären Lehrzeiten (z.B. Podiumsdiskussionen, Workshops etc.).

Zusätzlich können Sie Unterstützer*in der bundesweiten Kampagne werden. Wenn Sie weitere Ideen oder Bedenken haben, melden Sie sich bei uns.

Alle Infos & Materialien unter studisgegenrechts-fr.de/wissenschaft-gegen-faschismus/ oder info@studisgegenrechts-fr.de

sowie zur bundesweiten Kampagne unter www.wissenschaft-gegen-faschismus.de/

